

Nenn- druck PN	zulässiger Betriebs- überdruck in bar bei Vorlauf- temperatur ⁶⁾		Rohrleitungen				Gehäuse von Armaturen und Pumpen, Formstücke					Schrauben und Mutter- Festigkeits- klasse	
			Stahl			Kupfer- legierungen						Schrauben	Muttern
	≤ 120 °C	> 120 °C ≤ 200 °C ⁵⁾	nahtlose Rohre nach DIN 16 29	ge- schweißte Rohre nach DIN 1626	Flansche nach DIN 2528	Rohre nach DIN 1786 ¹⁰⁾ und DIN 59753	Guß mit Lamellen- Graphit nach DIN 1691	Guß mit Kugel-Graphit nach DIN 1693 Teil 1	Stahlguß	Stahl	Kupferlegierungen		
6	max. 6	max. 5				SF-CU ^{6) 9)}			-	St 37-2 nach DIN 17 100	GK-CuZn37Pb ^{7) 12)} nach DIN 1709 G-CuSn5ZnPb G-CuSn6ZnNi nach DIN 1705	4.6-2, 5.6 und 8.8 nach DIN 2507	5-2 und 8 nach DIN 267 Teil 13
10	max. 10	max. 8			USt 37-2 RSt 37-2	GG-25 ³⁾	GGG-40 ³⁾ GGG-40.3						
16	max. 16	max. 13	St 37.0	St 37.0				GS-4 nach DIN 1681	C 22.8 nach DIN 17 243	CuZn39Pb2 ^{11) 12)} CuZn40Pb2 ^{11) 12)} nach DIN 17673 Teil 1			
25	max. 25	max. 20			C 22.3	Festigkeits- eigenschaften nach DIN 17 671 Teil 1			GS-C25 nach DIN 17 245	C 22.3 nach DIN 2528	Cu Zn39Pb3 ^{8) 11) 12)} nach DIN 17 672 Teil 1		
40	max. 40	max. 32								C 22.8 nach DIN 17 243	-		

³⁾ nur zulässig bei $v_{VN} \leq 120 \text{ °C}$; über 120 °C bei $\leq \text{DN } 50$
⁵⁾ Für Zwischentemperaturen kann der zulässige Betriebsdruck durch lineares Interpolieren ermittelt werden.
⁶⁾ siehe hierzu Rechnungsnachprüfung (siehe Abschnitt 4)
⁷⁾ Verwendung bis 150 °C, siehe Beiblatt 1 zu DIN 1709. Als K-Werte sind mit einer Sicherheit von S-2 die in Beiblatt 1 zu DIN 1709 angegebenen $R_{p0,2}$ -Werte zu verwenden.
⁸⁾ CuZn39Pb3 vorzugsweise nicht für Schmiedeteile
⁹⁾ für Apparatewerkstoffe siehe AD-Merkblatt W 6/2
¹⁰⁾ bis DN 200
¹¹⁾ Verwendung bis 150 °C, Rechenwerte siehe DIN 3339
¹²⁾ Da keine gesicherten Langzeitfestigkeitswerte zu Anwendungen von über 150 bis 200 °C vorliegen, ist z.B. bei einer Bauteilprüfung, der Nachweis zu führen, dass das Gehäuse einem erhöhten Prüfdruck von $8 \times p^N$ bei Betriebstemperatur standhält.